



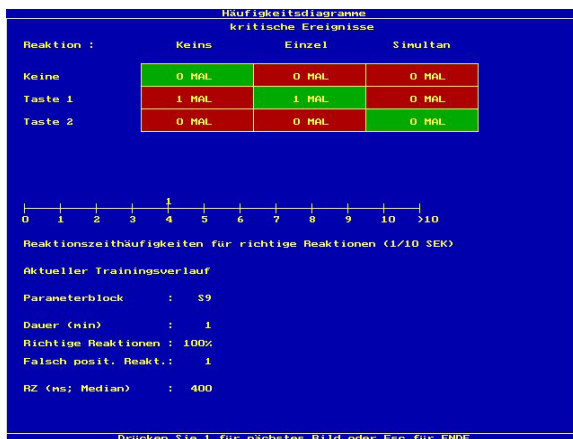
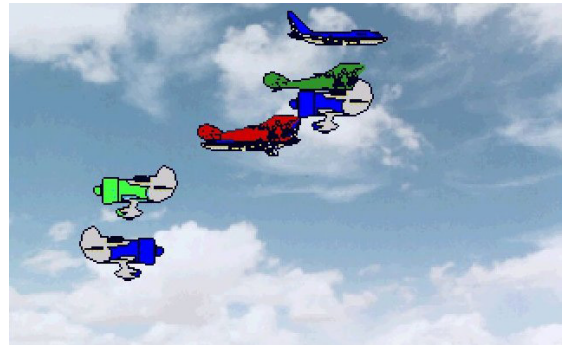
## AIXTENT

das computergestützte Aufmerksamkeitstraining

**Phoenix**  
software

Aixtent **trainiert** die Aufmerksamkeitsbereiche Alertness, selektive Aufmerksamkeit, geteilte Aufmerksamkeit und optische Vigilanz. Hierzu existieren sieben unterschiedliche Trainingsmodule.

Das Programm kann spezifisch an die Fähigkeiten des jeweiligen Patienten angepasst werden.

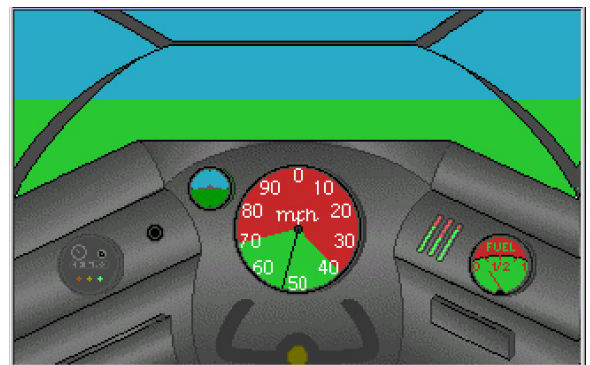


Die Oberfläche ist absichtlich graphisch reizarm gehalten. So werden störende Ablenker vermieden und es ist immer ein gezieltes Training möglich.

Die umfangreichen Statistik- und Protokollfunktionen gewährleisten eine stetige Kontrolle des **Trainingsfortschritts**.

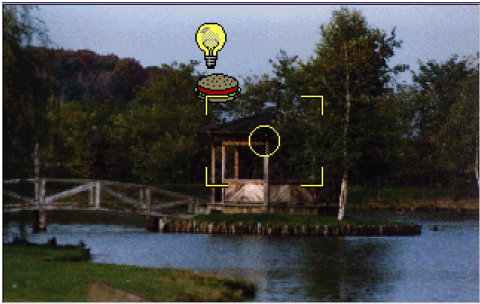
AixTent wurde entwickelt in Zusammenarbeit mit Dr. W. Sturm, Dr. B. Orgaß und Dr. Hartje (RWTH Aachen). Es wurde in einer breit angelegten Studie auf seine Effektivität untersucht.

Eingesetzt wird AixTent in Berufsgruppen wie z.B. Neuropsychologen, Ergotherapeuten, in der Kinder- und Jugendtherapie sowie teilweise auch bei Logopäden und Sprachheilpädagogen. Anwendung findet es hauptsächlich bei Patienten mit neurologisch bedingten Aufmerksamkeitsdefiziten (z.B. Schlaganfall oder Unfall mit Schädigung des ZNS) sowie in der Therapie kindlicher Aufmerksamkeitsstörungen (z.B. bei hyperaktiven Kindern), bei epileptischen Patienten oder auch in Forschungsprojekten.





AixTent beinhaltet insgesamt 7 Trainingsmodule:



- **Cockpit:** Das Modul Cockpit dient der Förderung der selektiven Aufmerksamkeit. Hier hat der Patient die Aufgabe, auf unterschiedliche Reize, welche gleichzeitig dargeboten werden, gezielt, also selektiv zu reagieren.
- **Radar und Fließband:** In den Modulen Radar und Fließband, welche die Daueraufmerksamkeit oder Vigilanz trainieren sollen, besteht die Aufgabe des Patienten darin, über eine lange Zeitspanne hinweg auf kritische Ereignisse zu reagieren.
- **Motorrad und Rennwagen:** Die Module Motorrad und Rennwagen trainieren die phasische Aktivierung oder Alertness. Hierzu muss der Patient auf Reize, welche plötzlich auftreten, schnell reagieren.
- **Foto und Tontaube:** In den Modulen Foto und Tontaube wird die selektive Aufmerksamkeit trainiert. die Aufgabe des Patienten besteht dabei darin, aus Reizen, welche fortlaufend dargeboten werden, die kritischen, also gewünschten Reize auszuwählen.

In allen Modulen können unterschiedliche Programmparameter eingestellt werden, so dass eine exakte Anpassung der Schwierigkeit an die Leistungsfähigkeit des Patienten möglich ist.

Ferner ist AixTent auch in der Lage, sich auf Wunsch selbständig adaptiv dem Leistungsstand des Patienten anzupassen. So ist immer ein optimales Training gewährleistet.

Für motorisch beeinträchtigte Patienten können alternativ zur Maussteuerung auch die großflächigen TAP-Tasten eingesetzt werden, die wir als Ergänzung anbieten.

## Systemvoraussetzungen:

Bei den AixTent Programmen handelt es sich um reine DOS-Programme. So das ein Einsatz unter Windows Versionen ohne DOS-Unterstützung nicht möglich ist. Empfohlen wird ein echter DOS-Rechner.

CPU 386DX oder besser  
empfehlenswert 486er  
Min. 33 MHz oder schneller